

Institut:

Arbeitsgruppe / -kreis:

BETRIEBSANWEISUNG		
gemäß §14 GefStoffV über den Umgang mit Gefahrstoffen für		
Gefahrstoffbezeichnung		
Aluminumchlorid (CAS-Nr.: 7446-70-0)		
Gefahrenkennzeichnung nach GHS		
	<ul style="list-style-type: none"> • Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1B, verursacht schwere Verätzung der Haut und schwere Augenschäden. (H314) 	
Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln		
	<ul style="list-style-type: none"> • Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. (P260) • Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen. (P280) • Bei Kontakt mit den Augen einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. (P305+351+338) • Bei Verschlucken Mund ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. (P301+330+331) • Bei Einatmen an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. (P304+340) • Bei Exposition oder Unwohlsein sofort Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen. (P309+310) 	
Verhalten im Gefahrfall	Ruf Feuerwehr: 112	
	<ul style="list-style-type: none"> • Gefährdeten Bereich räumen, betroffene Umgebung warnen, Raum lüften. • Alle Zündquellen beseitigen. • Nur mit geeigneter Schutzkleidung betreten. • Mechanisch aufnehmen, Staubentwicklung vermeiden. • Beim Eindringen größerer Mengen in Gewässer, Kanalisation, oder Erdreich Behörden verständigen. • Stoff brennt selbst nicht. Löschmaßnahmen auf Umgebung abstimmen. • Gefährliche Zersetzungsprodukte (Chlorwasserstoff) können entstehen. • Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemieschutzanzug tragen. 	 

Institut:

Arbeitsgruppe / -kreis:

Erste Hilfe	Notruf: 112
  	<p>Augen Schnell bei gut geöffnetem Augenlid 10 Minuten spülen (Augendusche). Kein Chibro-Kerakain einbringen! Sofort Augenarzt / Arzt aufsuchen dabei weiter spülen!</p> <p>Haut Benetzte Kleidung entfernen. Betroffene Hautpartie 10 Minuten unter fließendem Wasser spülen. Mit sterilem Verbandsmaterial abdecken. Sofort Arzt aufsuchen!</p> <p>Einatmen An Frischluft bringen! Ruhig lagern und Glucocorticoid-Dosieraerosol zur Inhalation wiederholt tief einatmen lassen. Bei Atemnot Sauerstoff geben. Keine Atemspende durchführen. Arzt aufsuchen!</p> <p>Verschlucken Erbrechen vermeiden! Sofort reichlich Wasser mit Aktivkohle-Zusatz trinken. Bei spontanem Erbrechen Kopf in Bauchlage tief halten. Sofort Arzt hinzuziehen!</p>
Entsorgung	
<p>Gefahrstoffe sind in ordnungsgemäße, mit ordnungsgemäßer Deklaration und Entsorgungsantrag zuzuführen. Es gelten die Entsorgungsvorschriften der Hochschule.</p> <p><u>Entsorgung:</u> Wenn Recycling nicht möglich, als anorganische Feststoff der Entsorgung zuführen. Ggf. Lösung neutralisieren und in Sammelbehälter für Salzlösung entsorgen.</p>	